

Mitteilungen

Ordentliche Ärztekammer

Inkraftsetzung der Beschlüsse der ordentlichen Ärztekammer vom 28. Mai 2009

In der statutarisch festgelegten Frist von 60 Tagen seit Publikation der Beschlüsse in der Schweizerischen Ärztezeitung (SÄZ Nr. 28/29 vom 8. Juli 2009) ist kein Antrag auf Urabstimmung eingereicht worden. Die Beschlüsse der ordentlichen Ärztekammer vom 28. Mai 2009 sind am 6. September 2009 in Kraft getreten.

Swiss Clinical Trial Organisation (SCTO)

Stärkung der klinischen Forschung in der Schweiz

Mit einer gemeinsamen Initiative haben der Schweizerische Nationalfonds (SNF) und die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) die Voraussetzungen zur Gründung der Swiss Clinical Trial Organisation (SCTO) geschaffen. Die Aufgabe der SCTO als Dachorganisation der klinischen Forschung ist die Koordination und Harmonisierung der vielfältigen Aktivitäten von Studienzentren, die Vereinheitlichung der Qualitätsstandards sowie die Aus- und Weiterbildung von klinisch Forschenden.

Zu den Gründungsmitgliedern gehören die sechs Spitäler mit den vom SNF unterstützten klinischen Studienzentren (Clinical Trial Units in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich) sowie die Medizinischen Fakultäten und die SAMW. Erster Präsident der SCTO ist Prof. Peter Meier-Abt, Vizepräsident der SAMW.

Ziele sind

- eine qualitativ hochstehende und national harmonisierte klinische Forschungskultur, einschliesslich der dafür notwendigen Weiter- und Fortbildungsangebote;
- die Bildung eines nationalen Netzwerkes, insbesondere zwischen einzelnen Studienzentren, der Akademie, der Industrie und den Behörden;
- die Einbindung der nationalen klinischen Forschung in internationale Netzwerke;
- günstige regulatorische Rahmenbedingungen für die klinische Forschung.

Weitere Informationen unter www.scto.ch

Schweizerische Gesellschaft für Nuklearmedizin (SDNM)

Preis Bernard Delaloye

Bei der nächsten Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Nuklearmedizin vom 3. bis 5. Juni 2010 in Lugano wird dieser mit Fr. 10000.– dotierte Preis zum dritten Mal vergeben.

Kandidaten werden gebeten, Arbeiten aus dem Gebiet der Nuklearmedizin (Klinik und Basisforschung), die entweder in einem Institut in der Schweiz oder von Schweizer Forschern im Ausland ausgeführt wurden und deren Ergebnisse nach dem 1.1.2007 publiziert oder zur Publikation angenommen wurden, mit elektronischer Post an das Sekretariat der SGNM, Frau Irene Posner: irene.posner@kssg.ch, Nuklearmedizin, Kantonsspital, 9007 St. Gallen, zu senden.

Einsendefrist: 31. Dezember 2009.

International Foundation for Research in Paraplegia (IRP)

Research grants in the field of Basic and Clinical Research on CNS Regeneration / Neuroprotection and Functional Restoration

With special emphasis on the spinal cord.

Funds for one or two years will be allocated on the basis of scientific quality and relevance to paraplegia for research proposals studying mechanisms of injury and repair, as well as long term recovery. Applications by start up groups are welcome.

IRP, Geneva will also award one fellowship for up to two years to support post-doctoral research in paraplegia. Applications will be reviewed by an international panel of basic and clinical neuroscientists.

Deadline for applications: October 1, 2009.

Please use the corresponding online form to submit your application: www.irp.ch/grants. For more information please contact: info@irp.ch

Prix Galien Suisse

Orencia® ausgezeichnet

Medical Tribune hat zum achten Mal den Prix Galien Suisse 2009 verliehen. Der Gewinner des nationalen Preises qualifiziert sich für den internationalen Prix Galien, den «Nobelpreis für Pharmazie». Ziel des Preises ist die Würdigung der pharmakologischen Forschung im Dienste der Entwicklung neuer und innovativer Arzneimittel und Diagnostika. Der Gewinner ist Orencia® der Firma Bristol-Myers Squibb. Das Medikament ist ein biotechnologisch hergestelltes Eiweiss mit einem neuen Wirkmechanismus bei der Therapie der Rheumatoiden Arthritis.

Bilddatenbank Medizin

Die medizinische Web 2.0-Bilddatenbank auf www.medizinwelten.de hat den Bestand an medizinischem Bildmaterial vergrössert. Durch eine Kooperation mit der Inneren Abteilung des Ortenau Klinikums Achern hat sich der Fundus um mehr als 600 medizinische Bilder aus allen Bereichen der Inneren Medizin vergrössert. Thematischer Schwerpunkt sind neben der Kardiologie, Pulmologie und Rheumatologie insbesondere die Bereiche Angiologie und Gastroenterologie. medizinwelten ist auch im Internet-Netzwerk «Twitter» zu finden.

medizinwelten ist ein Internetangebot zum Mitmachen und erlaubt es Ärzten und medizinischen Fachkreisen, sowohl medizinisches Bildmaterial herunterzuladen als auch eigene Bilder einzustellen. Die Bilder können kostenlos und lizenzfrei verwendet werden, zum Beispiel für Vorträge oder eigene Publikationen.



Palmarerythem bei einer Patientin mit systemischem Lupus erythematosus (SLE).

Quelle: medizinwelten.de; Dr. R. Feik, Klinikum Achern